Jahresversammlung 1923

am 15. September 1923, 2 Uhr, im Hotel Bahnhof in Frauenfeld.

Der Präsident, Herr Prof. Wegelin, eröffnet die Versammlung durch ein kurzes Begrüßungswort und erteilt sodann dem Referenten, Herrn Konservator Dr. Bächler aus St. Gallen, das Wort zu seinem Vortrag über das **Drachenloch ob Vättis.**

Die Zahl der Funde in der 2445 m hoch liegenden Höhle ist außerordentlich groß. Der Sprechende wies schlagend nach, daß all die gefundenen Knochen verschiedener Tiere, insbesondere des gewaltigen Höhlenbären, vom Menschen und zwar vom Urmenschen einer Zwischeneiszeit in die Höhle gebracht, und daß wenigstens die schönsten Exemplare zu Kultuszwecken verwendet worden sind. Diese Auffassung wird in ihrer Richtigkeit noch bestätigt durch das Auffinden von Feuerstellen, sowie von Knochen- und Steinwerkzeugen, die unbedingt von Menschenhand gebraucht wurden. Sehr interessant waren auch die Aufklärungen über die geologischen Verhältnisse und über ihre Zusammenhänge mit den Funden. Dr. Bächler beschränkte sich nicht darauf, einfach über das Drachenloch zu berichten, sondern er zog vielfach zum Vergleich und Beweise andere Fundorte, insbesonders das Wildkirchli herbei und gab überhaupt ein ausführliches Bild von der vielseitigen und oft mühevollen Tätigkeit des die Periode des Urmenschen Erforschenden. Der Eindruck der Ausführungen wurde noch verstärkt durch eine große Anzahl schöner Lichtbilder, durch welche die Umgebung des Drachenloches, die Flora und Fauna dieser Gegend, sowie auch die Ausgrabungen in der Höhle und die Funde selbst, deutlich vor Augen geführt wurden. Aus dem ganzen Vortrage ging die Liebe und die große umsichtige Tätigkeit hervor, mit welcher Dr. Bächler seit einer Reihe von Jahren an der Erforschung der Altsteinzeit unter großem Erfolg arbeitet.

In der Diskussion wurden von verschiedenen Seiten Anfragen an den Referenten gestellt, der die gewünschte Auskunft erteilte. Herr Prof. K. Keller von der E.T.H. wand Herrn Dr. Bächler ein Kränzchen für seine erfolgreiche Forschertätigkeit, welche wesentlich beigetragen hat zum Aufschwung der prähistorischen Wissenschaft in der Schweiz.

Verein Bibliotheken der Regio Bodensee
Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft: 25.1924: 276
http://www.bodenseebibliotheken.eu/page?tgng-j1924-h025-t-276
interreg IV Alpenrhein | Bodensee | Hochrhein

Es folgen die Vereinsgeschäfte.

1. **Jahresbericht des Präsidenten.** Demselben ist folgendes zu entnehmen: *Mitgliederbestand* 210. Durch den Tod entrissen wurden uns drei Mitglieder, nämlich Dr. Nägeli in Ermatingen, Kappeler-Ammann in Frauenfeld und Verwalter Lüthi in Liebenfels.

Der *Vorstand* versammelte sich im Berichtsjahr zur Erledigung der laufenden Geschäfte dreimal.

Im *Naturwissenschaftlichen Kränzchen* wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Dr. O. Isler: Das Kropfproblem.
2. Prof. Wegelin: Schweizerischer Phosphorit; Tavayannazgestein.
3. Hermann Jahn, Gerlikon: Die Sonne.
4. Dr. M. Wehrli: Das Licht und verwandte Erscheinungen.
5. Stemmler-Vetter, Schaffhausen: Bilder aus der Vogelwelt.
6. Dr. O. Isler: Wesen und Behandlung des Krebses.
7. Dr. Böhi: Strahlenbehandlung des Krebses.
8. Prof. Decker: Elektronenröhren und deren technische Anwendung.
9. Lehrer A. Stierlin: Die Wiesel.

Eine *Exkursion* unter Führung von Herrn Forstmeister Schwyter besichtigte die fremdländischen Waldbäume im Rüegerholz.

Den *Lesezirkel* benützen 87 Mitglieder in 10 Kreisen.

Der *Tauschverkehr* ist normal (28 Schweiz, 33 Deutschland, 10 Oesterreich, 12 übriges Europa, 19 Amerika).

Die Bestrebungen der Gesellschaft sind auch im Berichtsjahr durch einen Beitrag der Regierung in verdankenswerter Weise unterstützt worden.

2. Die **Jahresrechnung 1922** wird unter bester Verdankung an den Kassier, Herrn H. Kappeler-Leumann, genehmigt. Sie zeigt an

Einnahmen	Fr. 3414. 87
Ausgaben	- 3645. 20
Passiv-Saldo	Fr. 230. 33

3. Herr Dr. H. Tanner als Präsident der *Naturschutzkommission* berichtet über deren Tätigkeit. Durch eine Eingabe an den Regierungsrat wurde um Einbeziehung der Enziane

Verein Bibliotheken der Regio Bodensee
Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft: 25.1924: 277
http://www.bodenseebibliotheken.eu/page?tgng-j1924-h025-t-277
interreg IV Alpenrhein | Bodensee | Hochrhein

unter die geschützten Pflanzen ersucht. Der Regierungsrat sagte zu. Nicht vergessen sei auch das Mahnwort an die Mitglieder, in Fällen krassen Pflanzenraubs, Gefährdung von Naturdenkmälern usw. durch Mitteilung an die Kommission derselben zu helfen.

4. *Wahlen.* Der Präsident und die andern Mitglieder des Vorstandes werden einstimmig bestätigt, ebenso die Rechnungsrevisoren.

Der Aktuar: **C. Decker.**

Verein Bibliotheken der Regio Bodensee
Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft: 25.1924: 278
http://www.bodenseebibliotheken.eu/page?tgng-j1924-h025-t-278

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Decker C.

Artikel/Article: Jahresversammlung 1923 264-266